

# Protokoll der Sitzung des Studierendenrates vom 06.05.2015.

**StuRa-Mitglieder:** Anna Bransch, Wolfram Theo Dünkel, Jennifer Felser, Imke-Charlotte Fröhlich, Lisa Hacker, Miriam Keller, Nele Krause, Johann Löttsch, Friedrich Meyer, Christopher Paulsen, Pia Stehmeier, Mirjam Westermann, Boris Witt.

**Gäste:** Studiendekan Prof. Dr. Rolf Schieder, Hans-Christian Bandholz.

**Entschuldigt:** Britta Heesing-Rempel, Spiro Mavrias.

**Sitzungsleitung:** Johann Löttsch.

**Protokollant:** Wolfram Theo Dünkel.

## Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung.

TOP 2: Formalia.

TOP 3: Treffen mit dem Studiendekan, Gast: Studiendekan Prof. Dr. Rolf Schieder.

TOP 4: Hoffnung für Theologie und Geschlechterstudien, Gast: Hans-Christian Bandholz.

TOP 5: Berichte.

TOP 6: Finanzen.

TOP 7: Sonstiges.

## TOP 1: Begrüßung.

Johann Löttsch begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates. Die Sitzung beginnt um 12:15 Uhr.

## TOP 2: Formalia.

Der StuRA ist beschlussfähig. Johann Löttsch übernimmt die Sitzungsleitung, Wolfram Theo Dünkel protokolliert die Sitzung, Christopher Paulsen dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Johann Löttsch verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

## TOP 3: Treffen mit dem Studiendekan, Gast: Studiendekan Prof. Dr. Rolf Schieder.

Studiendekan Prof. Schieder informiert über die Aufgaben des Studiendekans insbesondere im Gremium für Studium und Lehre. Dreierlei Themen sind im Studienbüro aktuell:

- Anpassungen der Masterordnungen und des Diplomstudienganges an die Rahmenvorgaben der PSE bzw. Universität.
- Die neue Masterordnung Lehramt wird im Mai oder Juni vorgestellt werden.
- Der Weiterbildungsstudiengang für Brandenburger Lehrkräfte zur Befähigung Religionsunterricht zu erteilen.

Das **Personal des Studienbüros** soll zum 1.10. auf einen Mitarbeiter reduziert werden, was angesichts der komplizierten Studienordnungen der Theologie dem Studiendekan nicht sinnvoll

erscheint.

Eine Arbeitsgruppe aus Mittelbau und Studierendenvertretung möchte das **Studieneingangsprojekt (SEP) als reine Einführung in die Methodik** ausrichten. Angesichts der Vielzahl neuer Studierender mit Studiererfahrung sei der Erfolg dieser Neuausrichtung abzuwarten.

Auf Nachfrage hält Studiendekan Prof. Schieder eine **Neustrukturierung des Theologiestudiums mit spezifischem wissenschafts- bzw. pfarramtsorientierem Studiengang** derzeit u.a. angesichts der zuständigen Gremien der EKD für noch nicht durchsetzbar, aber dennoch wünschenswert.

Im Blick auf **zukünftige Arbeitsfelder** des StuRa weist Studiendekan Prof. Schieder auf die Lehramtsstudenten hin, die im StuRa unterrepräsentiert sind. In der Kommission für Studium und Lehre (KSL) sollten die Studentinnen und Studenten ihre Einflussmöglichkeiten mehr nutzen, um ihre Wünsche nicht nur vorzutragen sondern auch Forderungen zu stellen.

## **Studentische Anliegen an den Studiendekan.**

**Lektüreübungen** im Anschluss an die Sprachkurse sind ein Anliegen der Studentinnen und Studenten, zumal der Übergang von attischem zu Koiné-griechisch manchen schwerfällt. Diese Übungen sollen nicht thematisch, sondern sprachlich gebunden sein. Dies sei auch durch studentische Tutoren umsetzbar. Für die Nachhaltigkeit der Lehre wären derartige Übungen sehr nützlich, der Studiendekan sichert daher dem Studierendenrat zu, dieses Anliegen weiterzutragen und auf seine Umsetzbarkeit hin zu überprüfen.

Die **staatliche Anerkennung der Sprachprüfungen** ist ein weiteres Anliegen der Studentinnen und Studenten. Die HU habe laut Studiendekan Prof. Schieder nicht das Recht, Gymnasien äquivalente Prüfungen abzunehmen, wobei die Sprachprüfungsordnungen der HU an den staatlichen orientiert sind. Die HU hat jedoch nur das inhaltliche Argument, Studiendekan Prof. Schieder prognostiziert in diesem Thema keine raschen Erfolge.

**Sprachintensivkurse in den Semesterferien.** Studiendekan Prof. Dr. Schieder sagt seine Unterstützung zu und empfiehlt das Thema weiter in der Kommission für Studium und Lehre zu verfolgen.

**Berufung Professur Ethik.** Es wurde ein Ruf erteilt, der aber aus persönlichen Gründen noch nicht angenommen wurde.

**Berufung PT-Professur.** Der Ruf an Prof. Ursula Roth ging heraus, Studiendekan Prof. Schieder ist zuversichtlich angesichts der guten angebotenen Ausstattung (eine Assistentenstelle seitens der Fakultät, eine weitere seitens der Landeskirche und eine halbe Stelle seitens der Frauenbeauftragten), persönliche Gründe halten sie jedoch noch zurück.

## **Auswertung des Gesprächs mit Studiendekan Prof. Schieder.**

Christopher Paulsen und Imke-Charlotte Fröhlich regen eine engere Vernetzung zwischen studentischen Vertretern der KSL und Studierendenrat an. Sie sollen zum StuRa eingeladen werden.

Die staatliche Anerkennung der Sprachprüfungen ist dem StuRa auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen. Das Thema soll auch an die SETH-Delegierten herangetragen werden, zumal der StuRa skeptisch ist ob des Engagements des Studiendekans in diesem Gebiet.

Die studentische Mitarbeit bzgl. des SEP wird gelobt. Über Geschenke an ehemalige Mitglieder des Studierendenrates wird beraten.

## **TOP 5: Berichte.**

TOP 5 wird vorgezogen, da Gast Hans-Christian Bandholz noch nicht anwesend ist.

Nachtrag zur Ressortverteilung: Miriam Keller übernimmt Aufgaben im Burgcafé-, Büro- und Partyteam.

Der Studierendenrat berät **weiteres Vorgehen im innerfakultären Streit**. Mögliche Veranstaltungsformen, die diskutiert werden, sind Podiumsdiskussionen und Disputationen. Die Neutralität des Studierendenrates soll auf jeden Fall gewahrt bleiben. Der Studierendenrat sieht die Ausrichtung solcher Veranstaltungen im Aufgabenfeld des Fakultätsrats. Der Studierendenrat lehnt daher den Vorschlag mehrheitlich ab, selbst die Organisation zu übernehmen, schließt jedoch mögliche Unterstützung nicht aus.

Der Studierendenrat selbst bezieht im Streit nicht ausdrücklich Stellung und gibt der bestehenden Arbeitsgruppe kein Mandat angesichts der Uneinigkeit innerhalb der Studentinnen- und Studentenschaft.

## **Lange Nacht der Wissenschaften.**

Nele Krause berichtet. Am 13. Juni findet die lange Nacht der Wissenschaften statt, ein Bibelquiz, Barbetrieb und Kinderbetreuung sind zugesagt, Freiwillige werden noch gesucht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Buttons, die den Besuch auch der anderen Fakultäten erlauben.

Auf die Termindopplung mit dem SETh wird hingewiesen.

## **Theostammtisch.**

Imke-Charlotte Fröhlich berichtet. Der Stammtisch erfahre geringes Interesse. Alles weitere obliegt dem zuständigen Ressort.

## **Studierendenrat-Fotos.**

Neue Fotos von Studierendenrat und Kommissionsmitglieder werden in der folgenden Woche gemacht.

## **TOP 6: Finanzen.**

Christopher Paulsen beantragt 4,20€ für Geschenke. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf die von Britta Heesing-Rempel verfasste Anleitung „Wie gebe ich Geld für den Stura aus?“ wird hingewiesen.

## **TOP 4: Hoffnung für Theologie und Geschlechterstudien, Gast: Hans-Christian Bandholz.**

Hans-Christian Bandholz berichtet. Ein Antrag an die Kommission für Frauenfördermittel wurde bereits abgelehnt. In Kooperation mit Frauenbeauftragten sollen weitere Anträge formuliert werden.

## **TOP 7: Sonstiges.**

Christopher Paulsen regt eine Inventur des Kellers an. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung. Nele Krause informiert über Schlüsselkarten, die die Neumitglieder des Studierendenrates bald erhalten sollen. Rosalie Trautmann soll als Mitglied im Studierendenparlament weiterhin Zugang zum Studierendenrat-Büro behalten und daher ihre Schlüsselkarte behalten. Auf die Studierendenrat-Klausur am 7. Mai wird hingewiesen.

Die Sitzung wird um 14:08 Uhr geschlossen.

Sitzungsleitung

Protokollant